

Rede von Herrn Bürgermeister Jean Luc Chenut, anlässlich der 100-Jahrfeier Neukeferloh und 35 Jahre Partnerschaft Grasbrunn - Le Rheu, 2. Mai 2009

Herr Bürgermeister, lieber Freund,
Frau Vorsitzende, liebe Freundin,
Meine Damen und Herren vom Gemeinderat,
Meine Damen und Herren vom Partnerschaftskomitee,
Meine Damen und Herren,

Für mich ist es eine große Ehre und eine große Freude, heute mit meinen Kollegen Danielle BRETON und Alain MACE bei diesem besonderen Ereignis mit euch zusammen zu sein, um den Gemeinderat von Le Rheu-Moigné und die Bewohner unserer Gemeinde zu vertreten.

Dieses dreifache Jubiläum, das heißt der 35. Jahrestag der Entstehung der Partnerschaftskomitees, der 35. Geburtstag der Edelweißschützen und der 30. Jahrestag der Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde in Le Rheu, verdient es, dass wir uns zusammen die Zeit nehmen, auf den Weg, den wir gemeinsam gegangen sind, zurückzublicken.

Ergriffen, zuversichtlich und gelassen erinnern wir uns an die Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde unserer damaligen Bürgermeister, die in zwei aufeinander folgenden Jahren stattfand: 1978 Besuch in Grasbrunn und Gegenbesuch in Le Rheu 1979. Das Ergebnis: langjährige Freundschaft zwischen gleichen Partnern, nämlich zwischen unseren beiden Gemeinden und zahlreichen Bewohnern.

Im Jahr 1973 fing die Geschichte an, und es soll nicht vergessen werden, dass junge Frauen den Weg bereitet haben. Ich denke vor allem an Frau Cornelia MIROW und Frau Françoise MISSONNIER. Es ist zu betonen, dass nicht nur die Tochter Françoise, sondern auch ihre Mutter, Paulette MISSONNIER, unsere Partnerschaft wesentlich mitgestaltet hat, indem sie 1974 das Partnerschaftskomitee gegründet hat, ein entscheidender Schritt für unsere Beziehungen..

Ich möchte auch den herausragenden Beitrag und der große Engagement folgender Personen würdigen :von Herrn Dr. Wagner, ebenso wie von Ingrun Wagner, der Vorsitzenden seit Anbeginn, von Herrn Christian Oliva und von Marie-Andrée Henry, die seit 1991 an der Spitze des Partnerschaftskomitees steht, ebenso von Komiteemitgliedern, die kompetent und immer verfügbar eine effektive und bereichernde Zusammenarbeit die ganzen langen Jahre gewährleistet haben.

Loben möchte ich gleichfalls für ihr Engagement die Grasbrunner Bürgermeister, Herrn SIMADER, Herrn DRESEL, Ehrenbürger und Altbürgermeister eurer Gemeinde, Herrn BUSSJÄGER und Sie, lieber Freund Klaus, meine Vorgänger Herrn Jean AUVERGNE, dessen Andenken mich zutiefst berührt, und Herrn Gérard POURCHET.

Meine Anerkennung spreche ich den Mitgliedern der nacheinander folgenden Gemeinderäte und denjenigen aus, die sich für die Fortdauer eingesetzt haben, indem sie ihren eigenen Stein zum Bau dieses schönen Gebäudes legten.

Die Fundamente unserer Partnerschaft sind fest und ich weiß, dass dies es uns ermöglicht, unseren gemeinsamen Weg mit Zuversicht weiterzugehen.

Wir müssen jedoch beide die Initiativen ergreifen sowie Verantwortung dafür übernehmen, damit die Partnerschaft weiterlebt. Jeder Einzelne muss nach seinen Möglichkeiten die Partnerschaft unterstützen. So können wir noch viele schöne Seiten für diese Geschichte schreiben.

Am 19. April 1984 sprach Jean AUVERGNE hoffnungsvoll von „diesem gemeinsamen Ideal, das wir uns unwiderruflich in Freiheit teilen: den Menschen zu einem Gerechtigkeits-, Toleranz- und Brüderlichkeitsideal zu bewegen.“

25 Jahre später ist uns bewusst geworden, wie zeitgemäß und anspruchsvoll seine Äußerung war. Ich bin sehr zuversichtlich und weiß, dass wir es gemeinsam schaffen, diese Partnerschaft voll und ganz lebendig zu erhalten. Seid sicher, dass der gesamte Gemeinderat von Le Rheu-Moigné und ich in diesem Sinne handeln werden.

Es lebe die deutsch-französische Freundschaft und die Partnerschaft Le Rheu – Grasbrunn soll noch lange leben.

Jean-Luc CHENUT
Bürgermeister von Le Rheu-Moigné
Vizepräsident von Rennes Métropole
Conseiller General von Ille et Vilaine